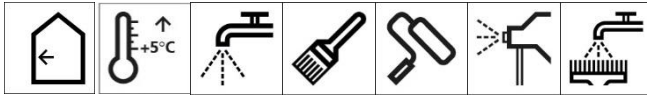


Seidenlatex

Seidengänzende Innenlatexfarbe



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Scheuerbeständige Latex Innenfarbe mit gutem Deckvermögen und einem seidenglänzendem Oberflächenfinish. Die optimale Verarbeitungskonsistenz ermöglicht eine schnelle und wirtschaftliche Verarbeitung.

Geeignet auf Putzen der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputzen der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Raufaser sowie Strukturtapeten aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten einsetzbar.

Eigenschaften

- Scheuerbeständiges Finish
- Optimale Verarbeitung
- Diffusionsoffen
- Gutes Deckvermögen
- Strukturert
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Geruchsarm und umweltschonend
- Frei von foggingaktiven Substanzen

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 1
entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 2
bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l
- **Glanzgrad:** Mittlerer Glanz
- **Maximale Korngröße:** fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbtöne

Weiß, Mit Vollton- und Abtönfarbe abtönbar

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich. Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch!

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung /Tönung verwenden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit dem Pinsel, der Rolle oder im rationellen Airlessverfahren.

Airlessapplikation:
Spritzwinkel: 50°
Düse: 0,018 – 0,021“
Spritzdruck: 120-180 bar

Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Bei Ausbesserung in der Fläche muss das Material mit der gleichen Konsistenz/und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Trockenzeit

Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 145 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung

Mit Wasser maximal 5%.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich austreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls mit Wasser reinigen.

Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten

Untergrundvorbereitung

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbereitung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbereitung“.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Untergrund	Vorbereitung / Beschaffenheit	Grundierung
PG II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach	fest, tragfähig, leicht saugend	Keine Grundierung

DIN EN998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	grob porösen, sandenden, stark- und unterschiedlich saugenden Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen	Tiefgrund LF, Tiefgrund LF,
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse P V (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund LF,
Gipskartonplatten Gipsbauplatten (BFS-Merkblatt 12 beachten)	Spachtelgrate abschleifen. Platten mit wasserlöslichen, verfärbende Inhaltsstoffe oder vergilbte Platten	Tiefgrund LF Isolierfarbe wasserbasiert
Beton (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie mehrende, sandende Rückstände entfernen	Tiefgrund LF,
Porenbeton (BFS-Merkblatt 11 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund LF,
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Ist auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.
Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk (BFS-Merkblatt 13 beachten)	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten. Durch Eisensalze verseuchte Flächen	Tiefgrund LF, Isolierfarbe lösemittelhaltig
Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Reinigen und entstauben	Geeignete Grundierung
Überholungsanstriche (BFS-Merkblatt 20 beachten)	je nach Altanstrich, geeignete Untergrundprüfung und Vorbehandlung wählen.	i.d.R. ohne Grundierung möglich
Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Grober Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen.	Mit FA Sanierlösung einstreichen und 24 Stunden trocknen lassen.
Salzausblühungen (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trocken abbürsten.	(Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden)
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Trockene Wasserflecke trocken abbürsten.	Isolierfarbe wasserbasiert Isolierfarbe wasserbasiert

Hinweise

Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Wasser, Additive. Enthält Methyl- und Benz-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Dichte	1,32 g/cm ³
Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion
GISCODE	BSW20
Gebindegröße	12,5 l
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/ (2010). Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.
Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge	Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz Konservierungsmittel. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbstoffen bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 06 81 5 25 45

Technische Information Stand 05/2018

FARBEN LOUIS GMBH
Hauptstraße 196
66128 Saarbrücken-Gersweiler
Telefon (06 81) 5 25 45
Telefax (06 81) 5 84 91 61
info@farben-louis.de